

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Thorsten Paul Moriße (AfD)

**Suchtberatung, Substitutionsprogramme, Fördermittel und Drogentodesfälle in Wilhelmshaven**

Anfrage des Abgeordneten Thorsten Paul Moriße (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 19.06.2026

Die Stadt Wilhelmshaven verfügt über Einrichtungen der Suchtberatung und Suchthilfe sowie über Angebote zur psychosozialen Begleitung von Personen in Substitutionsprogrammen. Diese Angebote werden mit öffentlichen Mitteln gefördert und sollen dazu beitragen, die gesundheitliche Situation der Betroffenen zu verbessern, Drogentodesfälle zu verhindern sowie die soziale Stabilisierung und Reintegration suchtkranker Menschen zu unterstützen.

Insbesondere vor dem Hintergrund drogenbedingter Todesfälle, möglicher Langzeitabhängigkeiten, Beikonsums illegaler Drogen und der Entwicklung der Drogenszene in Wilhelmshaven frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Beratungsfälle wurden in den Jahren 2023 bis 2025 durch die Suchtberatung in Wilhelmshaven jeweils bearbeitet?
2. Wie viele dieser Beratungsfälle betrafen Abhängigkeiten von illegalen Drogen?
3. Wie viele dieser Beratungsfälle betrafen opioidabhängige Personen?
4. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils im Rahmen einer Methadon-, Levomethadon-(Polamidon), Buprenorphin- oder sonstigen Substitutionsbehandlung psychosozial begleitet?
5. Wie viele Erstkontakte und wie viele laufende Betreuungsverhältnisse wurden in den einzelnen Jahren registriert?
6. Wie viele Mitarbeiter standen in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils für die Suchtberatung in Wilhelmshaven zur Verfügung?
7. Wie hoch waren die jährlichen Fördermittel des Landes Niedersachsen für die Suchtberatung und die psychosoziale Begleitung substituierter Personen in Wilhelmshaven in den Jahren 2023 bis 2025?
8. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben der geförderten Einrichtungen für die Suchtberatung und die psychosoziale Begleitung substituierter Personen?
9. Wie hoch waren die jährlichen Personalkosten der Einrichtungen?
10. Wie viele Beratungsfälle entfielen rechnerisch auf eine Vollzeitkraft?
11. Wie viele Personen konnten ihre Substitutionsbehandlung in den Jahren 2023 bis 2025 erfolgreich abschließen?
12. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Beikonsum illegaler Drogen bei Personen in Substitutionsbehandlung in Wilhelmshaven vor?
13. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Weitergabe verschriebener Substitutionsmittel an Dritte oder deren Handel auf dem Schwarzmarkt vor?
14. Wie viele drogenabhängige Personen sind in Wilhelmshaven in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils verstorben?

15. Wie viele dieser verstorbenen Personen befanden sich zum Zeitpunkt ihres Todes in einer laufenden Methadon-, Levomethadon-, Buprenorphin- oder sonstigen Substitutionsbehandlung?
16. Wie viele der verstorbenen drogenabhängigen Personen standen vor ihrem Tod in Betreuung der Suchtberatung Wilhelmshaven oder einer anderen öffentlich geförderten Suchthilfeeinrichtung?
17. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Todesursachen der während einer laufenden Substitutionsbehandlung verstorbenen Personen vor?
18. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Drogenszene in Wilhelmshaven seit dem Jahr 2023?
19. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der drogenbedingten Todesfälle in Wilhelmshaven vor dem Hintergrund der für die Suchthilfe und Substitutionsbegleitung eingesetzten öffentlichen Mittel?

(verteilt am 23.06.2026)